

11.07.2025

Rasanter Auftakt der MotoGP am Sachsenring

- **Ducati-Pilot Fabio Di Giannantonio mit schnellster Runde des Tages**
- **In der Moto2 glänzt der Italiener Celestino Vietti**
- **Deutsches Team Liqui Moly Dynavolt Intact GP mit Ausrufezeichen in der Moto3**

Hohenstein-Ernstthal. Die MotoGP präsentiert sich beim Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland 2025 schneller als jemals zuvor. Schon am Trainingsfreitag wurden in allen drei WM-Klassen die Streckenrekorde am Sachsenring unterboten. In der Königsklasse war es der Italiener Fabio Di Giannantonio, der mit einer Zeit von 1:19,071 Minuten die schnellste Zeit des Tages setzte. „Das war eine wirklich gute Runde. Ich freue mich darüber, dass wir mit beiden Reifensätzen sowohl in Bezug auf die Rennpace als auch auf den Qualifying-Speed richtig schnell waren. Es ist super, so ins Wochenende auf dem Sachsenring zu starten“, sagte Di Giannantonio nach seiner starken Performance.

Der 26-Jährige vom Pertamina Enduro VR46 Racing Team war damit 0,337 Sekunden schneller als der Spanier Álex Márquez (BK8 Gresini Racing MotoGP), der nach seiner Handverletzung aus Assen direkt wieder ganz vorne mitmischte. Dritter wurde Marc Márquez, der langjährige „King of the Sachsenring“. Dem Ducati-Werkspiloten fehlten in der Endabrechnung 0,390 Sekunden auf seinen Markenkollegen, doch der achtfache Weltmeister sieht noch Luft nach oben. „Ich habe viel mit den Reifen probiert, um die optimale Abstimmung zu finden. Dabei ging es weniger um eine schnelle Qualifying-Runde, sondern den richtigen Reifendruck und die optimale Temperatur“, erklärte der MotoGP-Spitzenreiter nach dem Trainingsfreitag.

Liqui Moly Dynavolt Intact GP in Moto2 und Moto3 vorne dabei

In der Moto2-Klasse belegte der Italiener Celestino Vietti im Nachmittagstraining die Spitzenposition. Der 23-Jährige vom Folladore SpeedRS Team umrundete den traditionsreichen Sachsenring in 1:22,329 Minuten. Hinter ihm reihte sich das Duo der deutschen Mannschaft Liqui Moly Dynavolt Intact GP aus Memmingen ein: Zweiter wurde der Australier Senna Agius, auf Platz drei landete der spanische WM-Führende Manuel González.

In der Moto3-Klasse stellte das Team Liqui Moly Dynavolt Intact GP dagegen den Trainingsschnellsten: David Muñoz holte sich mit 1:24,767 Minuten die Bestzeit. Damit war der Spanier der einzige Fahrer in der kleinsten Kategorie, dem am Freitag eine Zeit in unter 1:25 Minuten gelang. Zweiter wurde sein Landsmann David Almansa (Leopard Racing) vor dem Briten Scott Ogden (CIP Green Power).

Heiße Action bereits am Samstag

Am Samstag geht es auf dem traditionsreichen Sachsenring erstmals so richtig heiß her. Am Vormittag ermittelt die Königsklasse MotoGP im Qualifying die Startaufstellung für das Sprintrennen am Nachmittag und den Grand Prix am Sonntag. Die Qualifikation für die Moto2- und die Moto3-Klasse folgt am frühen Nachmittag.

Presseinformation



Ein Restkontingent an Karten für den Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland ist online unter adac.de/motogp, telefonisch unter der Hotline 03723/8099111 oder per E-Mail an info@sachsenring-event.de erhältlich. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenlosen Zugang in die Stehplatzbereiche. Neu in diesem Jahr: Das Kinderticket für nur fünf Euro als hübsches Souvenir und mit Notfallkontakt-Funktion.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

